

Nachhaltiges Informationsmanagement – Strategische Optionen und Vorgehensmodell zur Umsetzung

Koray Ere¹, Nils-Holger Schmid², Rüdiger Zarnekow¹, Lutz M. Kolbe²

¹Fachgebiet Informations- und Kommunikationsmanagement
Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
D-10623 Berlin
koray.erek@tu-berlin.de
ruediger.zarnekow@tu-berlin.de

²Professur für Informationsmanagement
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttingen Sieben 5
37073 Göttingen
nshmid@uni-goettingen.de
lkolbe@uni-goettingen.de

Mit der zunehmenden Industrialisierung des Informationsmanagements nimmt gleichzeitig dessen Einfluss auf Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft zu. In Anbetracht steigender Kosten für Ressourcen und zunehmender Vernetzung sind daher neue strategische Konzepte für das Informationsmanagement erforderlich. Der Bedarf hierfür entsteht nicht nur durch die ökonomische Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung, auch der öffentliche Druck sowie die Forderungen interner und externer Stakeholder haben Umweltthemen nun auch stärker in das Blickfeld des Informationsmanagements gestellt und deuten auf einen Wandel hin. Während das Konzept der Nachhaltigkeit in anderen industrialisierten Branchen bereits lange verfolgt wird, fehlt es im Informationsmanagement, abgesehen von den eher technisch orientierten Maßnahmen im Rahmen einer „Green IT“, noch weitgehend an einer theoretischen und konzeptionellen Grundlage. Vor diesem Hintergrund liegt es nahe, die Frage aufzugreifen, welche Anstöße der Nachhaltigkeitsansatz für die weitere Entwicklung des Informationsmanagements leisten kann, und wie dieser effizient umgesetzt werden kann. Der vorliegende Beitrag überträgt das Konzept der Nachhaltigkeit auf das Informationsmanagement und leistet damit einen wissenschaftlichen Beitrag zur aktuellen Diskussion um Umweltrelevanz und „Green IT“ im Informationsmanagement. Darüber hinaus wird zur Umsetzung von Nachhaltigkeit im Informationsmanagement ein strategisches Vorgehensmodell auf Basis der Ressourcentheorie entwickelt. Das Modell bietet IT-Leitern und CIOs einen Ansatz, Nachhaltigkeit in das operative Geschäft der IT-Produkt- und Servicebereitstellung zu implementieren. Neben den damit einhergehenden Effizienzsteigerungen auf operativer Ebene und Einsparungen bei Energie- und Rohstoffkosten, kann die Integration von Nachhaltigkeit dazu beitragen, das Image der IT-Organisation und die Reputation zu verbessern, Wettbewerbsvorteile auszubauen und die Attraktivität der IT-Organisation gegenüber Kunden und Investoren zu steigern.